

Inhaltsverzeichnis

Einleitung	9
1. Abendland und Neuzeit	11
2. Der Untergang des Abendlandes	13
3. Die Nach-Neuzeit	14
4. Die Zeit »Dazwischen«	14
1. Kapitel	
Über Geschichtsphilosophie	17
1. Philosophie	17
2. Geschichte	18
3. Geschichtsphilosophie	19
2. Kapitel	
Das Problem historischer Epochen	35
1. Zur Geschichte der Begriffe Altertum, Mittelalter, Neuzeit	39
2. Altertum, Mittelalter und Neuzeit als Periodennamen	41
3. Kapitel	
Verstehen der Neuzeit	45
1. Über den Verfall der Werte	46
a. Über die Unbrauchbarkeit moralischer Normen	46

b. Über die Unbrauchbarkeit politischer Werte . . .	48
c. Über die Unbrauchbarkeit der religiösen Werte der Neuzeit	48
d. Über die Unbrauchbarkeit der künstlerischen Werte der Neuzeit	49
e. Über die Unbrauchbarkeit der Philosophie der Moderne	49
2. Was meint »Neuzeit«?	50
3. Der Präsentismus des Verstehens	51
4. Das soziale Gedächtnis	55
a. Was bedeutet »Gedächtnis«?	55
b. Das Verstehen	73

4. Kapitel

Geschichten aus der Zeit des Übergangs (1500–1650) 77

1. Die Rückbesinnung auf die »Antike« in Humanismus und Renaissance	89
a. Geschichten über den Renaissance-Humanismus	89
b. Geschichten der Renaissance	93
2. Geschichten über die Entwicklung der neuzeitlichen Egozentrik	97
a. Geschichten über den frühen Absolutismus	97
b. Geschichten über den frühen Merkantilismus	99
c. Geschichten über Reformation und Gegenreformation	102
d. Geschichten über die Auswirkung der Entdeckungen	110

5. Kapitel

Geschichten über die beginnende Neuzeit 112

1. Geschichten über die Begründung der Neuzeit	117
a. Die Geschichten vom Konzil von Trient	119
b. René Descartes und die Geschichten von der absoluten Begründung des Wissens	123

c. Isaac Newton und die Geschichten des Mechanismus	126
2. Geschichten der frühen Neuzeit	128
a. Geschichten der Kunst der frühen Neuzeit	128
b. Geschichten der neuen Naturwissenschaften	132
c. Geschichten des Rationalismus	134
d. Geschichten der Aufklärung	136
e. Geschichten des pragmatischen Absolutismus	138
f. Geschichten des frühen Kapitalismus	140

6. Kapitel

Verschwiegene Geschichten der Neuzeit 146

1. Die »toten« Geschichten der Neuzeit aus psychoanalytischer Sicht	146
2. Die »toten« Geschichten der Neuzeit aus historiographischer Sicht	154
a. Die Geschichten von Leiden und Tod	155
b. Die Geschichte vom Tod Gottes	159
c. Die Geschichte von den Grenzen des Fortschritts	160
d. Die Geschichten von unbeherrschbar gewordenen Institutionen	166
e. Die Geschichte vom sich selbst mordenden Kapitalismus	167
f. Die Geschichte der untergehenden Demokratie	173
g. Die Geschichten vom Untergang der Moderne	175
h. Die Geschichten vom Unschönen in der Kunst	181

7. Kapitel

Die Gegenmoderne 183

1. Die Ökokratie	187
2. Die Gegenmoderne	189
a. Die dogmatische Version der Gegenmoderne	193

b. Die irrationale Version der Gegenmoderne	193
c. Die nationale Version der Gegenmoderne	195
d. Die fremdenfeindliche Version der Gegenmoderne	198
e. Die militante Variante der Gegenmoderne	200
8. Kapitel	
Die Nachmoderne	204
1. Die »reflexive Moderne« nach Ulrich Beck	205
a. Die Risikogesellschaft	213
b. Die Zeit des Individuums	227
2. Die französische Postmoderne nach Michel Foucault und Jean-François Lyotard	233
a. Die Postmoderne des Jean-François Lyotard	235
b. Die Postmoderne des Michel Foucault	243
9. Kapitel	
Der Mut zum Morgen	254
1. Institutionen in Entwicklung	256
2. Das Zeitalter des Wissens	259
3. Die Erschaffung neuer Wertewelten	261
a. Der höchste ethische Wert	261
b. Höchste politische Werte im Zeitalter des Cyberspace unter dem Anspruch der Biophilie maxime	266
c. Höchste ökonomische Werte im Zeitalter des Cyberspace unter dem Anspruch der Biophilie maxime	267
d. Höchste soziale Werte im Zeitalter des Cyberspace unter dem Anspruch der Biophilie maxime	269
e. Höchste kulturelle Werte im Zeitalter des Cyberspace unter dem Anspruch der Biophilie maxime	270
Zum Schluß	273
Personen- und Sachregister	275